

Christine Asal ist die Nachfolgerin von Marion Tritschler Neue Quartiersarbeiterin im Quartiersladen Ferdinand-Weiß-Straße



Seit Januar im Quartiersladen: Christine Asal

Am 2. Januar hat Christine Asal im Quartiersladen in der Ferdinand-Weiß-Straße 117 die Nachfolge von Marion Tritschler als Quartiersarbeiterin für die Wohnquartiere Untere Ferdinand-Weiß-Straße und Metzgergrün angetreten. Marion Tritschler, die seit 2002 im Stühlinger als Quartiersarbeiterin tätig war und die Quartiersarbeit im westlichen Stühlinger wesentlich mit aufgebaut hat, wurde Ende Oktober 2016 im Kreis von Anwohnerinnen und Anwohnern, Kolleginnen und Kollegen sowie Vertreterinnen und Vertretern von Stühlinger Einrichtungen mit einer kleinen Feier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Durch die Einstellung der 37-jährigen Freiburgerin Christine Asal durch das Nachbarschaftswerk e.V.,

Trägerverein der Quartiersarbeit im Stühlinger, wird die Arbeit in der Ferdinand-Weiß-Straße, der Häberle- und Whittierstraße sowie der Straße Im Metzgergrün, die durch das langjährige Wirken Marion Tritschlers geprägt ist, in bewährter Weise professionell weitergeführt.

Der Wechsel von Marion Tritschler zu Christine Asal findet in einer Zeit statt, in der die Quartiersarbeit in Freiburg durch Entscheidungen von Stadtverwaltung und Gemeinderat im Umbruch ist. Quartiersrat und Bewohnerinitiative Untere Ferdinand-Weiß-Straße / Metzgergrün sind deshalb froh, dass mit dem Arbeitsbeginn von Christine Asal die zweimonatige Vakanz der Stelle einer Quartiersarbeiterin beendet werden konnte.

Im Mittelpunkt der Arbeit von Frau Asal wird die Begleitung des Wohnungsbauprojekts Metzgergrün / Bissierstraße (Wohnungsbau auf dem jetzigen Wohnmobilstellplatz und Weiterentwicklung des Metzgergrüns) stehen, das zurzeit in eine entscheidende Phase gelangt. Aber auch die Umsetzung der Neuausrichtung der Quartiersarbeit in Freiburg wird zu den Aufgabengebieten Frau Asals gehören. Christine Asal kümmert sich an drei Tagen in der Woche (Montag, Dienstag, Donnerstag) um die Belange der Menschen in den beiden Wohnquartieren westlich der Fehrenbachallee. Wie bereits zu Zeiten von Marion Tritschler bietet Christine Asal dienstags zwischen 14 und 16 Uhr und donnerstags zwischen 9 und 12 Uhr eine offene Sprechstunde an, die ohne Voranmeldung besucht werden kann. Nach wie vor findet am ersten Samstag im Monat zwischen zehn und zwölf Uhr im Quartiersladen das Reparaturcafé statt, bei dem Elektrokleingeräte kostenlos repariert werden. Und einmal im Monat trifft sich unter der Moderation von Christine Asal die Bewohnerinitiative Untere Ferdinand-Weiß-Straße / Metzgergrün.

Das Stühlinger MAGAZIN wünscht Christine Asal viel Erfolg und ein glückliches Händchen bei ihrer nicht einfachen Arbeit im Quartiersladen. Ein ausführlicher Bericht über Frau Asal und ihre Tätigkeit folgt in einer der nächsten Ausgaben.

Telefon Quartiersladen: 0761 / 7 671 032

E-Mail: christine.asal@nachbarschaftswerk.de

Hans-Christoph Stork